

KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

Patronat: Hans Heinrich und Christa Schmid

KONZERT

Samstag, 16. März 2013, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. März 2013, 17.00 Uhr

Im Chimlisaal Schwerzenbach
gegenüber Bahnhof

Leitung: Olivera Sekulic
Solistin: Christine Bürgi, Violine

PROGRAMM

Edvard Grieg
1843–1907

Zwei Melodien op. 53
Norwegisch: Allegro risoluto
Erstes Beegnen: Lento

Giovanni Viotti
1746–1801

Violinkonzert Nr. 22 a-moll
Moderato – Adagio – Agitato assai

Leoš Janáček
1854–1928

Suite für Streichorchester
Moderato – Adagio – Andante con moto –
Presto – Adagio – Andante

Eintritt frei – Kollekte



KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

Olivera Sekulic

Nach Studien an der Musikakademie in Belgrad wechselte Olivera Sekulic (*1979) zu Johannes Schlaefli an die Zürcher Hochschule der Künste. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Peter Eötvös, Beat Furrer, Kirk Trevor, Tzung Yen und Genadij Dmitrjak zusammen und leitete als Gastdirigentin diverse Orchester (u. a. die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, das Berner Kammerorchester BKO, das Berg Kammerorchester Prag, das Ensemble Boswil). Ausserdem sammelte sie verschiedene Erfahrungen in den Bereichen des modernen Musiktheaters. Als Chorleiterin konzertiert sie seit 1996 mit diversen Chören in Italien, Deutschland, Russland, Frankreich, Georgien, Serbien und in der Schweiz. Überdies springt sie seit 2007 sporadisch als Assistentin des Radiosinfonieorchesters und -chores in Belgrad ein. Olivera Sekulic ist Gewinnerin des BKO-Nachwuchsdirektanten-Wettbewerbs 2008. Seit Oktober 2011 ist sie die Leiterin des Kammerorchesters Schwerzenbach.

Christine Bürgi

Christine Bürgi, in Uster geboren, erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sieben Jahren bei Berhard Erne an der Musikschule Uster Greifensee. Nach sechs Jahren wechselte sie zu Werner Goos ans Konservatorium Winterthur. Nach der Matur folgte ein Musikstudium an der Musikhochschule Winterthur Zürich bei Robert Zimansky, welches sie 2003 mit dem Lehrdiplom abschloss. Während eines Orchesterpraktikums im Opernhaus Zürich sammelte sie wertvolle Erfahrungen und spielte unter Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Franz Welser Möst und Ralf Weikert. Christine Bürgi spielt regelmässig in verschiedenen Berufsorchestern, u. a. der Camerata Schweiz und dem Collegium Cantorum, engagiert sich als Konzertmeisterin und Stimmführerin in verschiedenen Amateursorchestern (Konzertmeisterin in Schwerzenbach seit 2003) und wirkt auch als Kammermusikerin. Als Solistin hatte sie schon zahlreiche Auftritte mit dem Kammerorchester Schwerzenbach, dem Kammerorchester Uster und dem Orchester Musica Viva. Seit 2008 ist sie als Geigenlehrerin an der Musikschule Zürcher Oberland tätig. Christine Bürgi bildet sich regelmässig weiter, u. a. bei Sibylle Tschopp und aktuell bei Jens Lohmann in Zürich.

Das Orchester

Violine 1

Christine Bürgi, Konzertmeisterin
Annemarie Buchmann
Erika Bühlmann
Margrit Bürgi
Myrtha Joseph
Liselotte Strub
Christa Villiger

Violine 2

Conni Beck
Peter Buchmann
Maria Ehlers
Elisabeth Goldschmid
Heinz Haeberlin
Dominique Schärer
Silvia Waller

Kontrabass

Heinz Forster

Bläser

Zuzüger

Viola

Lilian Blättler
Jrene Braun
Verena Siegenthaler
Christof Zimmermann

Violoncello

Janine Hösli
Ursula Caro
Rolf Siegenthaler
Johanna Vogel